

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am .2022**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss Nr. 670/V vom 16.01.2019 „Touristische Nutzung des Fernmeldeturms Schäferberg“ Drs.-Nr. 1194/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksbürgermeisterin Maren Schellenberg
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** §36 (2) e BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Keine
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** Nutzungsüberlegung für freie und verfügbare Flächen
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin

BzBm E. U.

Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss Nr. 670/V vom 16.01.2019

„Touristische Nutzung des Fernmeldeturms
Schäferberg“

Drs.-Nr. 1194/V
2. Berichtersteller: Bezirksbürgermeisterin Maren Schellenberg
3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 16.01.2019 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird aufgefordert, bei den zuständigen Stellen die Prüfung in Auftrag zu geben, ob der Fernmeldeturm Schäferberg für eine touristische Nutzung erschlossen werden kann. Der Betreiber, die Deutsche Funkturm (Tochter der Deutschen Telekom), hat bereits Interesse signalisiert. Hierbei soll auch festgestellt werden, ob Fördergelder, etwa Mittel der Europäischen Union, zur Verfügung stehen.“

Hierzu wird Folgendes berichtet:

Im Juli 2021 fand ein Ortstermin auf dem Gelände des Funkturmes der Richtfunkstelle Schäferberg mit Vertreter_innen der Wirtschaftsförderung Steglitz-Zehlendorf und der DFMG (Deutsche Funkturm GmbH) statt. Dabei wurde sowohl der Funkturm als auch das umliegende Gelände besichtigt. Im Funkturm wurden Stockwerke/ ehemalige Technikflächen besichtigt, die aufgrund der technologisch verbesserten Sendetechnik für den Funkbetrieb nicht mehr benötigt werden und ggf. einer anderen Nutzung zugeführt werden können. Überlegungen wurden erörtert, inwieweit diese Flächen künftig für touristische Zwecke genutzt und/ oder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden könnten. Aufgrund der besonderen Zufahrtssituation und den baulichen Gegebenheiten innerhalb des Turmes bedarf es aus Sicht der Wirtschaftsförderung hinsichtlich potentieller Nutzungsmöglichkeiten einer tiefergehenden Analyse und Begutachtung. Nach dem

Ortstermin hat die Wirtschaftsförderung das Thema mit Blick auf mögliche touristische Nutzungen bei der visitBerlin platziert. visitBerlin teilte dazu mit: „visitBerlin kann den Prozess der touristischen Erschließung begleiten und dabei hinsichtlich der Berücksichtigung der Kernelemente aus dem Tourismuskonzept 2018+ (zur Stadtverträglichkeit, Nachhaltigkeit, Barrierefreiheit und Inklusion) beraten. Die Möglichkeiten der Vermarktung hängen letztendlich vom Ergebnis der touristischen Erschließung und die daraus entstandenen Angebote ab.“

Erst wenn eine realisierbare touristische Nutzungsabsicht besteht, kann parallel dazu geprüft werden, welche Möglichkeiten der Förderung akquiriert werden können.

Die bezirkliche Wirtschaftsförderung und visitBerlin bleiben mit der Deutschen Funkturm GmbH hierzu im Austausch.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin